



Sieben gute Gründe für das Seniorenzentrum:

- Hohe Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie überdurchschnittlich viele, von der Sozialstiftung geförderte interne und externe Fortbildungen.
- Große Auswahl an Einzelzimmern. Jede Etage ist ein Wohnbereich und als eigenes Lebensumfeld wahrnehmbar.
- 50 Plätze in speziellen gerontopsychiatrischen Wohnbereichen mit 46 Einzel- und 2 Doppelzimmern garantieren eine angemessene und würdevolle Betreuung, u. a. durch Milieuthérapie.
- Frisch zubereitete Mahlzeiten in der hauseigenen Küche.
- Ausschöpfung aller sozialrechtlichen Möglichkeiten durch umfassende Beratung.
- Kulturangebote wie Ausflüge, Konzerte und Lesungen sowie ein großer eigener Garten der Sinne gewährleisten neue Anregungen und Abwechslung.
- Speziell ausgebildete ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vom Hospizdienst haben Zeit: zum Zuhören, zum Teilen von Ängsten und Hoffnungen - bis zuletzt.

Konzept, Text: www.dapontede - Gestaltung: www.vetb.de - Fotografie: www.lokomotiv.de



Lars Schreiber



Gunta Dostert

»Hinter der Weltstadt«

... so wurde um die Jahrhundertwende der Berliner Villenvorort Friedrichshagen bezeichnet: einerseits Ruhe und Natur, andererseits die Nähe zum quirligen Zentrum der Weltstadt. Nur 45 Minuten vom Alexanderplatz entfernt und gut an den Verkehr angebunden, gehört Friedrichshagen heute zu Berlins wald- und wasserreichstem Bezirk Treptow-Köpenick und ist Sitz und Heimat des Seniorenzentrums Köpenick.

Herzlich willkommen!

Die Entscheidung für ein Pflegeheim ist ein wichtiger Schritt. Dazu gehört auch, sich einen persönlichen Eindruck zu verschaffen. Daher ist in jedem Fall ein ausführlicher Informationsbesuch vorgesehen. Seien Sie einfach unser Gast und vereinbaren Sie mit uns einen Termin.



Seniorenzentrum Köpenick

Werlseestraße 37-39a, 12587 Berlin
Betriebsleiter: Lars Schreiber
Pflegemanagerin: Gunta Dostert
Telefon: 030 6442-227/228
Telefax: 030 6442-299
pflegeleitung@sozialstiftung-koepenick.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
www.sozialstiftung-koepenick.de

Sozialdienst / Aufnahme

Werlseestraße 39a, 12587 Berlin
Telefon: 030 6442-230/231/241
Telefax: 030 6442-299
sozialdienst@sozialstiftung-koepenick.de

Persönliche Sprechzeiten:
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag
14 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
Sprechzeit im hist. Rathaus Friedrichshagen, Ebene 2, Raum 2:
1. Mittwoch im Monat, 10 Uhr bis 12 Uhr

Das Seniorenzentrum Köpenick

Ein besonderer Ort

Privatheit und Lebensqualität zu erleben, ist eine wesentliche Bedingung für Zufriedenheit, weil sie das allgemeine Wohlbefinden entscheidend prägen. Soziale Kontakte und ein Umfeld, in dem jeder wahrgenommen und akzeptiert wird, gehören ebenfalls dazu. Ein Grundsatz, der nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner gilt, sondern auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies gehört zu den bestimmenden Merkmalen des Seniorenzentrums Köpenick.

Altersgerechte Wohnbedingungen, spezielle gerontopsychiatrische Wohnbereiche sowie vielfältige therapeutische Angebote sind Bestandteile eines umfassenden Pflegeangebotes.

Die hier lebenden Menschen erfahren Großzügigkeit und Aufmerksamkeit. Das gilt für alle Ebenen an diesem besonderen Ort - im persönlichen Umgang, bei einem kulturellen Programm, das für viel Abwechslung sorgt, bei der bedarfsgerechten Verpflegung oder in den weitläufigen Gartenanlagen.





Gut betreut wohnen - individuell leben

Die drei Häuser des Seniorenzentrums in der Werlseestraße bieten 390 Menschen Pflege und Betreuung. Die Gebäude sind nach den speziellen Erfordernissen pflegebedürftiger Menschen ausgerichtet.

Ein Café, eine Bibliothek, Sitzecken in den Wohnbereichen, viele Ruhezonen, Friseur und Fußpflege - alles ist vor Ort und leicht zu erreichen.

Täglich sorgt die hauseigene hochmodern ausgestattete Küche für gesunde Vielfalt und nimmt Rücksicht auf spezielle Kostformen.

Die Zimmer können die Bewohnerinnen und Bewohner selbst gestalten. Vertraute Möbel, verbunden mit einem Wohnkomfort auf dem neuesten Stand - das ist eine Kombination, in der Sie sich wohlfühlen sollen.

Besonders beliebt ist der parkähnliche Garten. Auf 15.000 m² findet man Hochbeete, einen Sinnesgarten, Lauben zum Verweilen und Skulpturen - Ruhe und Natur als Quelle neuer Kraft.

Achtung und Respekt

Im Seniorenzentrum leben Menschen unabhängig von Weltanschauung, sozialer, religiöser oder kultureller Herkunft, körperlichen oder geistigen Einschränkungen. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden geachtet als einzigartige, durch ihre Erfahrungen geprägte Persönlichkeiten in ihrer Gesamtheit von Körper, Geist und Seele.

Aufmerksam werden die neuesten Entwicklungen in der Pflege beobachtet und neue Wege beschritten, wenn es dem Wohlergehen von alten und pflegebedürftigen Menschen dient. Fachlich erfahren, engagiert und verantwortungsbewusst arbeiten die Teams in klaren Strukturen.

Der Umgang mit Ressourcen ist sorgfältig, wirtschaftlich und ökologisch. Kosten und Leistungen werden jederzeit transparent dargelegt.

Offenheit in jeder Hinsicht

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenzentrums sind in multiprofessionellen Teams von Fach- und zusätzlichen Betreuungskräften tätig. Das Seniorenzentrum fördert zudem den Nachwuchs, unterstützt intensiv die laufende Fortbildung aller Beschäftigten und ist Ausbildungsbetrieb für Altenpflege. Eine umfassende und sensible Betreuung in jeder Lebenslage unter Beachtung des individuellen Befindens des Einzelnen ist gewährleistet. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenzentrums sind in ein internes Qualitätssicherungssystem eingebunden.

Als Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes arbeitet das Seniorenzentrum Köpenick im Rahmen von Qualitätszirkeln auch mit anderen Pflegeeinrichtungen zusammen. Und wenn tatsächlich einmal etwas nicht klappt, gibt es einen offenen Umgang mit Fehlern im Rahmen eines effektiven Beschwerdemanagements.

Niemand geht verloren

Durch den Verlust persönlicher Kompetenzen, belastet mit körperlichen und seelischen Störungen sowie starken Einschränkungen im Kontaktverhalten brauchen Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung.

Für sie sind zwei Wohnbereiche mit 50 spezialisierten Plätzen eingerichtet. Toleranz, Respekt und Einfühlung kennzeichnen den Umgang der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Wer intellektuell nicht mehr erreicht wird, erhält emotionale und sensorische Impulse, z. B. bei der regelmäßigen Musiktherapie. Eine kontinuierliche Biografiearbeit bringt Erinnerungen und Gewohnheiten zurück - als Orientierungshilfe oder einfach als Grund für wiedergewonnene Lebensfreude.

Um den besonderen Herausforderungen gewachsen zu sein und die Qualität in Pflege und Betreuung zu gewährleisten, arbeitet in diesen Wohnbereichen auf gerontopsychiatrische Erkrankungen spezialisiertes Personal.

Palliative Care

Zum Leben gehört der Tod. Bis zuletzt sollen alte und kranke Menschen ein würdiges und beschwerdefreies bzw. beschwerdearmes Leben führen können. Die Linderung von Schmerzen, belastenden körperlichen Symptomen und seelischen sowie sozialen Nöten steht daher im Vordergrund palliativer Versorgung im Seniorenzentrum. Notwendig ist dafür berufsgruppenübergreifendes und multiprofessionelles Handeln. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege, des Sozialdienstes, der Betreuung und der Hauswirtschaft, die ehrenamtliche Begleitung, Ärztinnen und Ärzte sowie die gesetzliche Betreuung und die Angehörigen sind in die Gestaltung der Betreuung und Pflege einbezogen.

Der Ambulante Hospizdienst Friedrichshagen in der Sozialstiftung Köpenick ermöglicht die Begleitung und Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zum Lebensende.